



# Ländliche Entwicklung in Bayern

## Landkreisinformation

**Landsberg am Lech 2021**

Altötting

Bad Tölz-Wolfratshausen

Berchtesgadener Land

Dachau

Ebersberg

Eichstätt

Erding

Freising

Fürstenfeldbruck

Garmisch-Partenkirchen

Landsberg am Lech

Miesbach

München

Neuburg-Schrobenhausen

Pfaffenhofen a.d. Ilm

Rosenheim

Starnberg

Traunstein

Weilheim-Schongau





# Ländliche Entwicklung in Bayern



# Landkreisinformation 2021

## Ländliche Entwicklung im Landkreis Landsberg am Lech

### Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden, mit Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir fördern vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen unsere Lebensgrundlagen und unsere Natur, gestalten Landschaften, unterstützen eine nachhaltige Landnutzung und entwickeln Wertschöpfungspotenziale. Lesen Sie in dieser Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

#### Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Oberbayern gestalten wir derzeit in 360 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2020 Investitionen in Höhe von 30,5 Mio. Euro ausgeführt, die unser Amt mit 15 Mio. Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Landsberg am Lech erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 16 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von rund 1,61 Mio. Euro, die mit 1,10 Mio. Euro gefördert wurden. In 8 Projekten der Dorferneuerung und Flurneuordnung wurden 2020 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

### Mit den Bürgerinnen und Bürgern Heimat gestalten

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto bringen sich Menschen vor Ort in allen Projekten engagiert für einen lebenswerten Landkreis ein. Herzlichen Dank dafür! Wir setzen auch weiterhin auf diese von einer aktiven Bürgermitwirkung getragene Stärkung der Eigenkräfte der ländlichen Räume. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit für den ländlichen Raum möglich. Und nur so identifizieren sich die Bürgerinnen und Bürger auch mit den Ergebnissen!

### Dank an Partner

Unsere Erfolge haben viele Partner. In erster Linie sind dies die Gemeinden. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Architekten und Ingenieure sowie Mandatsträger. Ihnen allen danke ich sehr herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Zukunftsgestaltung von Regionen, Dörfern und Landschaften im Landkreis Landsberg am Lech.



Josef Holzmann  
Leiter des Amtes

Landkreisinformation 2021

Ländliche Entwicklung im Landkreis Landsberg am Lech

## Inhalt

### Landkreisinformation

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis. . . . . 7

Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten . . . . . 8

    Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen. . . . . 11

    Dörfer zukunftsfähig entwickeln und gestalten. . . . . 12

    Landschaft gestalten und Ressourcen schützen. . . . . 14

### Ländliche Entwicklung in Bayern

Aufgaben der Ländlichen Entwicklung . . . . . 16

Angebot, Grundprinzipien und Instrumente der Ländlichen Entwicklung. . . . . 17

Die Ämter für Ländliche Entwicklung. . . . . 18

Die Dienstgebiete der Ämter für Ländliche Entwicklung . . . . . 19

Impressum . . . . . 20

# Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

## Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten

Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demografischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Beispielgebend dafür stehen der Neubau des Dorfgemeinschaftshauses „Haus der Begegnung“ in Hurlach und der „Umbau der ehemaligen Gaststätte Happerger“ in Ludenhausen mit Anbau eines Bühnenhauses. Beide Gebäude haben in der Nutzung einen kulturellen Schwerpunkt und stehen im Zentrum des Dorfes, so dass sie „Leben in die Dorfmitte“ bringen und damit ein wichtiges Zeichen pro Innenentwicklung setzen.

Diese Beispiele zeigen die Möglichkeiten der Dorferneuerung für die Schaffung von Identität und Gemeinschaftsleben, Infrastruktur und Grundversorgung und stehen für ein ausgezeichnetes Bürgerengagement.

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die Projekte der Flurneuordnung im Landkreis Landsberg am Lech.

| Landkreis Landsberg am Lech       |           |
|-----------------------------------|-----------|
| Projekte                          | Anzahl    |
| Integrierte Ländliche Entwicklung | 1         |
| Dorferneuerung                    | 10        |
| Flurneuordnung                    | 5         |
| Freiwilliger Landtausch           | 1         |
| <b>Summe</b>                      | <b>16</b> |



## Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten

Oberbayerns ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen und engagieren sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Insgesamt sind im Landkreis 16 Projekte in Bearbeitung. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 8 Projekten.



## Alle Projekte 2020 im Überblick

| Dorferneuerung  |                     |                      |             |
|-----------------|---------------------|----------------------|-------------|
| Projekte        | Stand des Projektes | beteiligte Einwohner | Ortschaften |
| Apfeldorf       | Bauphase            | 1.120                | 1           |
| Hurlach         | Bauphase            | 1.706                | 1           |
| Hurlach III     | Bauphase            | 1.810                | 1           |
| Ludenhäusen     | Bauphase            | 850                  | 2           |
| Penzing         | Planung             | 1.700                | 4           |
| Pürgen          | Fertigstellung      | 950                  | 1           |
| Reichling       | Planung             | 726                  | 1           |
| Scheuring       | Bauphase            | 1.970                | 1           |
| Unterdießen     | Planung             | 1.450                | 2           |
| Vilgertshofen   | Bauphase            | 2.680                | 4           |
| <b>Summe 10</b> |                     | <b>14 962</b>        | <b>18</b>   |

| Flurneuordnung  |                     |                      |              |
|-----------------|---------------------|----------------------|--------------|
| Projekte        | Stand des Projektes | beteiligte Einwohner | Teilnehmer   |
| Ampermoos       | Planung             | 270                  | 230          |
| Apfeldorf       | Bauphase            | 70                   | 650          |
| Penzing         | Planung             | 860                  | 600          |
| Pürgen          | Fertigstellung      | 90                   | 1180         |
| Scheuring       | Fertigstellung      | 100                  | 110          |
| <b>Summer 5</b> |                     | <b>1 390</b>         | <b>2 770</b> |

| Freiwilliger Landtausch |                     |             |            |
|-------------------------|---------------------|-------------|------------|
| Projekte                | Stand des Projektes | Fläche (ha) | Teilnehmer |
| Unterdießen             | Abgeschlossen       | 6           | 4          |
| <b>Summer 1</b>         |                     | <b>6</b>    | <b>4</b>   |

## Berichte über Projekte

### Dorferneuerung und Flurneuordnung Apfeldorf

In der Dorferneuerung Apfeldorf wird nach der Abmarkung und Vermessung sämtlicher baubedingter Flächenveränderungen im Jahr 2021 der Flurbereinigungsplan bekannt gegeben. In ihm werden die Ergebnisse des Verfahrens zusammengefasst. Nach der Fertigstellung aller Planunterlagen werden diese vom Vorstand der Teilnehmergeinschaft beschlossen und nach der Genehmigung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern den Teilnehmern bekannt gegeben. Danach werden das Kataster und das Grundbuch auf den aktuellen Stand gebracht.

Ziel der Flurneuordnung Apfeldorf war der bedarfsgerechte Ausbau der Hauptwegeverbindungen im Gemeindegebiet als Voraussetzungen für eine moderne und zukunftsorientierte Landbewirtschaftung. Nach der Vermessung der ausgebauten Feldwege und des renaturierten Lüssgrabens wurden die baubedingten Flächenveränderungen berechnet und in den Flurbereinigungsplan aufgenommen. Die Bekanntgabe und die Aktualisierung von Kataster und Grundbuch erfolgt zusammen mit der Dorferneuerung.

### Dorferneuerung Hurlach

Ganz nahe beim Treffpunkt Dorfladen hat die Gemeinde Hurlach mit dem „Haus der Begegnung“ im Sommer 2019 eine weitere Begegnungsstätte in der Mitte des Ortes eröffnen können, die für viele Dorfbewohner eine wichtige soziale Funktion hat. Mit der Bücherei, dem kleinen Museum, den Veranstaltungen für Senioren und dem musikalischen Schwerpunkt des Hauses ist hier seit 2018 ein wichtiger Faktor für die Lebensqualität in Hurlach entstanden. Mit der Einrichtung in der Ortsmitte stärkt das „Haus der Begegnung“ den Ortskern und vermeidet Flächenverbrauch auf der grünen Wiese.

Innentwicklung verbunden mit Lebensqualität und Stärken der Dorfgemeinschaft war die Unterstützung durch ein Förderprogramm der Europäischen Union wert, wofür Hurlach sich in einem bayernweiten Wettbewerb gegen ähnliche Projekte durchgesetzt hat.

Mit diesem Projekt hat sich die Gemeinde nun auch um einen Staatspreis beworben, den die Verwaltung für Ländliche Entwicklung im Jahr 2021 in der Kategorie Dorferneuerung und Baukultur auslobt. In der Bewerbung wurden vor allem die Aspekte der Nutzung in enger innerörtlicher Situation auf einem kleinen Grundstück und das Thema Energie mit den Bausteinen dämmende Außenhülle, Fernwärme einer Biogasanlage und Ausstattung mit einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung hervorgehoben.

### Dorferneuerung Ludenhausen, Gemeinde Reichling

Im Rahmen der Dorferneuerung Ludenhausen wird das Projekt „Umbau der ehemaligen Gaststätte Happerger“, das in Bauträgerschaft der Gemeinde ausgeführt wird, bezuschusst. Nachdem die Gemeinde die Voraussetzungen für eine starke Innenentwicklung erfüllt, wird hier über die Förderinitiative „Innen statt Außen“ ein erhöhter Fördersatz von 80 % gewährt.

Der Rohbau des Gebäudes, der Bühnenanbau und die Elektro- und Installationsarbeiten sind fertiggestellt. Der Einbau der Fenster hat sich pandemiebedingt verzögert. Die Fertigstellung wird Ende des Jahres erwartet.

Zwischenzeitlich ist das Umfeld des „Happergers“ in Planung. Die Freiflächen sollen neu gestaltet werden. Durch eine neue Zuwegung von Norden können Besucher ungehindert den westlich gelegenen Saaleingang erreichen und müssen nicht mehr den sehr schmalen Gehweg entlang der Straße benützen.

### **Dorferneuerung und Flurneuordnung Penzing**

In der **Dorferneuerung Penzing IV** nehmen die Planungen im Ortsteil Ramsach für die Neugestaltung der Dorfstraße mit Umfeld an der Kirche und Bürgerstuben Gestalt an. Der Regenwasserkanal wird neu gebaut. Der Baubeginn ist für die Sommer 2021 geplant.

Im Gemeindegebiet von Penzing wird im Rahmen der **Flurneuordnung Penzing IV** ein Wegenetz konzipiert, das sowohl der Landwirtschaft dient als auch von Radfahrern genutzt werden kann und damit wichtige Verbindungen zwischen den Ortschaften und den überörtlichen Radwegen schließt.

### **Dorferneuerung und Flurneuordnung Pürgen**

Im Rahmen der Dorferneuerung Pürgen II wurden der Rückbau von ehemaligen Staatstraßen, die Schaffung von Parkmöglichkeiten und Grünanlagen entlang der Straßen, die Neugestaltung des Rathausplatzes mit Parkplätzen, Pavillon und Brunnen sowie die Umgestaltung des zentralen Dorfweihers realisiert. Ein neues Bürgerhaus wurde errichtet und zusammen mit der Umgestaltung des leerstehenden, denkmalgeschützten Pfarrhofes konnte ein zusammenhängendes Begegnungszentrum – das Kirchlich-Gemeindliche Zentrum – verwirklicht werden.

Durch die Schließung des letzten Gasthauses in Pürgen verschwand auch die Möglichkeit für ein gesellschaftliches Beisammensein – das Fortbestehen der zahlreichen Vereine war gefährdet. Mit viel Begeisterung und Mitwirkung haben die Pürgener Bürger geholfen, das Kirchlich-Gemeindliche Zentrum zu errichten.

Nach Fertigstellung aller Baumaßnahmen in Dorf und Flur, sowie Erledigung der kataster- und flurbereinigungstechnischen Ausarbeitungen wurde im Jahr 2018 die Ausführungsanordnung erlassen. Nach Eintritt des neuen Rechtszustandes wurden die Grundbücher berichtigt. Das Projekt Dorferneuerung und Flurneuordnung Pürgen II wurde 2020 erfolgreich abgeschlossen

### **Dorferneuerung und Flurneuordnung Scheuring**

In der Dorferneuerung Scheuring III läuft seit einigen Jahren die Planung zur Renaturierung des Mühlbaches im Norden von Scheuring. Das Gewässer soll naturnah ausgebaut werden. Zukünftig sollen flache Böschungen den gefahrlosen Zutritt zum Wasser ermöglichen. Bachtypische Ufervegetation wird die

Artenvielfalt nach dem erfolgten Gewässerumbau erhöhen. Der von der Gemeinde geplante Hochwasserschutz und die Renaturierung des Mühlbaches müssen noch aufeinander abgestimmt werden.

Derzeit läuft die Planung zur Neugestaltung des Vorplatzes der Kirche St. Martin und eines Fußweges zur Grotte. Es sind noch weitere Abstimmungen mit der Pfarrkirchenstiftung und dem Ordinariat Augsburg erforderlich. Bauherr ist die Gemeinde Scheuring mit Kostenbeteiligung der Teilnehmergeinschaft. Weiterhin wird die Planung zur dorfgerechten Neugestaltung der Burgselstraße vorangetrieben. Ein erster Entwurf der Planung liegt bereits vor.

Auf ehemaligen Tennisplätzen soll das Dorfleben künftig um einen Generationen-Bewegungsparcours, eine Minigolfanlage und einen Hartplatz bereichert werden.

Im Rahmen der Flurneuordnung Scheuring II wurde der Grundbesitz zur Verbesserung der Agrarstruktur neu geordnet. Die Bodenordnung und der Wegebau führten zu einem effizienteren Maschineneinsatz und zu reduzierter Feldarbeit. Für den Auenwald konnte ein Bewirtschaftungskonzept erarbeitet werden, das den Fortbestand der dortigen Grauerlen ermöglichte.

Die vermessungs- und katastertechnischen Arbeiten sind abgeschlossen. Die öffentlichen Bücher wurden nach Erlass der Ausführungsanordnung zum Eintritt des neuen Rechtszustandes berichtigt. Die Flurbereinigungsbeiträge wurden mit den Teilnehmern endgültig abgerechnet. Nachdem das Verfahren auch finanziell abgeschlossen war, wurde es im Januar 2021 beendet.

### **Dorferneuerung Unterdießen**

Die Dorferneuerung Unterdießen II wurde am 11.12.2018 vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern angeordnet. Im Frühjahr 2019 fand die Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft statt.

Die Schlüsselmaßnahme der Dorferneuerung ist der Umbau des ehemaligen Gasthofs „Goggl“ zum Dorfgemeinschaftshaus. Die Planungen für den Um- und Neubau wurden präzisiert und im Mai 2020 vom Gemeinderat beschlossen. Die Teilnehmergeinschaft stellte eine Kostenbeteiligung von 65% und max. 692.000.- € in Aussicht. Die Gemeinde versucht nun aktuell durch Überarbeitung des Konzeptes zur Innenentwicklung eine höhere Förderung zu erhalten, um das Projekt stemmen zu können.

Die Planung für den neuen Dorfplatz wurde zurückgestellt, bis die Finanzierung des Dorfgemeinschaftshauses geklärt ist.

Unabhängig von den Schlüsselmaßnahmen soll die Nahversorgung in Unterdießen gesichert und verbessert werden, etwa durch die Gründung eines Dorfladens, der in der Bevölkerung auf großes Interesse stößt und dessen Standort bereits geklärt ist.

## Dorferneuerung Vilgertshofen

Nach Stadl, Issing, Pflugdorf und Mundraching kommt nun Vilgertshofen als letzter Ortsteil der Gemeinde Vilgertshofen in den Genuss der Dorferneuerung.

Hauptaufgabe der Planung war die Umgestaltung der Ortsmitte.

Die Verkehrssicherheit solle erhöht und der Platz vor der Wallfahrtskirche bautechnisch wie gestalterisch aufgewertet werden. Zusätzlich werden Parkplätze geschaffen, da viele auswärtige Gläubige die Gottesdienste besuchen. Zahlreiche Varianten wurden entwickelt und wieder verworfen.

Nach der längeren Planungsphase ist es nun soweit, die umfangreiche Baumaßnahme wurde im April ausgeschrieben.

Der Baubeginn ist für Sommer 2021 geplant. Im Frühjahr 2022 ist das Ende der Bauarbeiten vorgesehen.

## Ländliche Entwicklung in Bayern

### Aufgaben der Ländlichen Entwicklung

Angesichts der Vielschichtigkeit der gegenwärtigen und der zu erwartenden Entwicklungen steht der ländliche Raum vor großen Herausforderungen. Er verfügt aber auch über vielfältige Potenziale, die es zu stärken gilt. Die Verwaltung für Ländliche Entwicklung leistet unter den sich verändernden Rahmenbedingungen vielfältige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes. Sie

- ◆ stärkt die ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Potenziale in den ländlichen Teilräumen,
- ◆ ermuntert die Bürger und Gemeinden aktiv, eigenverantwortlich Entwicklungskonzepte für ländliche Gemeinden und Räume auszuarbeiten und umzusetzen sowie zur Stärkung der Eigenkräfte der Regionen beizutragen,
- ◆ verbessert die Lebensqualität im ländlichen Raum, um damit die Heimatbindung zu vertiefen und die Standortfaktoren für die Wirtschaft zu optimieren,
- ◆ sichert und stärkt eine nachhaltige Landbewirtschaftung;
- ◆ stärkt die Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft durch wirtschaftlich zusammengelegten und geformten Grundbesitz und bedarfsgerechte Wege,
- ◆ entflechtet und löst Konflikte bei der Landnutzung sozialverträglich und flächensparend,
- ◆ unterstützt querschnittsorientierte, ressortübergreifende Förderkonzepte und realisiert flächenbeanspruchende Maßnahmen möglichst ressourcensparend,
- ◆ unterstützt landwirtschaftliche Betriebe bei der Erschließung zusätzlicher Einkommensquellen,
- ◆ unterstützt ländliche Gemeinden und Regionen, Energiekonzepte zu entwickeln und umzusetzen,
- ◆ erhält und verbessert eine intakte Umwelt, die biologische Vielfalt, die Schönheit und den hohen Erholungswert der Landschaft,
- ◆ sichert die natürlichen Lebensgrundlagen durch Beiträge beispielsweise zum Grundwasser-, Gewässer- und Bodenschutz,
- ◆ entwickelt klimafeste Fluren und hilft, das Wasser in der Landschaft zu halten,
- ◆ unterstützt den Hochwasserschutz und hilft Hochwasser vorbeugend zu vermeiden,
- ◆ hilft öffentliche Vorhaben ohne Enteignungen umzusetzen,
- ◆ fördert die Innenentwicklung der Dörfer.

## Ländliche Entwicklung in Bayern

### Angebot, Grundprinzipien und Instrumente der Ländlichen Entwicklung

Aus diesen Aufgaben leitet die Verwaltung für Ländliche Entwicklung ihr Angebot ab:

- ◆ Land- und Forstwirtschaft zukunftsorientiert unterstützen
- ◆ Gemeinden nachhaltig stärken und damit vitale ländliche Räume sichern
- ◆ öffentliche Vorhaben eigentumsverträglich realisieren
- ◆ natürliche Lebensgrundlagen schützen und Kulturlandschaft gestalten

Die Verwaltung für Ländliche Entwicklung arbeitet nach drei Grundprinzipien, die sich seit vielen Jahren bewährt haben:

- ◆ Bürgermitwirkung
- ◆ Projektträgerschaft in örtlicher Verantwortung
- ◆ Bodenmanagement

Je nach Aufgabenstellung werden bedarfsorientiert folgende Instrumente der Ländlichen Entwicklung eingesetzt:

- ◆ Integrierte Ländliche Entwicklung
- ◆ Gemeindeentwicklung
- ◆ Dorferneuerung
- ◆ Flurneuordnung
- ◆ Unternehmensverfahren
- ◆ Ländlicher Straßen- und Wegebau
- ◆ Freiwilliger Landtausch

## Ihre Ansprechpartner in den Regierungsbezirken Die Ämter für Ländliche Entwicklung

### **Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern**

Infanteriestraße 1 · 80797 München  
Telefon 089 1213-01 · Fax 089 1213-1406  
poststelle@ale-ob.bayern.de  
www.landentwicklung.bayern.de

### **Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern**

Dr.-Schlögl-Platz 1 · 94405 Landau a. d. Isar  
Telefon 09951 940-0 · Fax 09951 940-215  
poststelle@ale-nb.bayern.de  
www.landentwicklung.bayern.de

### **Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz**

Falkenberger Straße 4 · 95643 Tirschenreuth  
Telefon 09631 7920-0 · Fax 09631 7920-601  
poststelle@ale-opf.bayern.de  
www.landentwicklung.bayern.de

### **Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken**

Nonnenbrücke 7 a · 96047 Bamberg  
Telefon 0951 837-0 · Fax 0951 837-199  
poststelle@ale-ofr.bayern.de  
www.landentwicklung.bayern.de

### **Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken**

Philipp-Zorn-Straße 37 · 91522 Ansbach  
Telefon 0981 591-0 · Fax 0981 591-600  
poststelle@ale-mfr.bayern.de  
www.landentwicklung.bayern.de

### **Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken**

Zeller Straße 40 · 97082 Würzburg  
Telefon 0931 4101-0 · Fax 0931 4101-250  
poststelle@ale-ufr.bayern.de  
www.landentwicklung.bayern.de

### **Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben**

Dr.-Rothermel-Straße 12 · 86381 Krumbach  
Telefon 08282 92-0 · Fax 08282 92-255  
poststelle@ale-schw.bayern.de  
www.landentwicklung.bayern.de



Ihre Ansprechpartner in den Regierungsbezirken  
Die Dienstgebiete der Ämter für Ländliche Entwicklung



Die Dienstgebiete der Ämter für Ländliche Entwicklung (ALE) entsprechen den Regierungsbezirken.

## Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken

Philipp-Zorn-Straße 37 · 91522 Ansbach

poststelle@ale-mfr.bayern.de

www.landentwicklung.bayern.de

04/2021

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.





Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken  
Philipp-Zorn-Straße 37 · 91522 Ansbach  
Telefon 0981 591-0 · Fax 0981 591-600  
poststelle@ale-mfr.bayern.de  
[www.landentwicklung.bayern.de](http://www.landentwicklung.bayern.de)